

Studienverlauf

15. Juli	<i>Bewerbungsfrist</i>
15. September	<i>Verständigung über Ergebnis der Auswahlitzung</i>
Sommer	<i>Zulassungsverfahren an der Stammuniversität (Genaueres Datum abhängig von der Stammuniversität) Die endgültige Zulassung hängt von der Immatrikulation an der Stammuniversität ab.</i>
Herbst	<i>Studienbeginn</i>
2. oder 3. Semester	<i>Verpflichtendes Auslandssemester</i>
4. Semester	<i>Master Arbeit</i>

Kontakt

Karl-Franzens-Universität Graz

Dr. Barbara Hey, MBA
Koordinationsstelle für Geschlechterstudien,
Frauenforschung und Frauenförderung
mailto: barbara.hey@uni-graz.at

Ruhr-Universität Bochum

Julia Figdor, M.A.
Koordinationsstelle Gender Studies
mailto: genderstudies@ruhr-uni-bochum.de

Für weitere Informationen bezüglich des akademischen Kalenders und der endgültigen Zulassung an den einzelnen Universitäten besuchen Sie die Programm-Website: www.jointdegree.eu

Bewerbung & Zulassung

Interessierte Studierende wählen eine der beiden Partneruniversitäten als Stammuniversität, an der sie sich dann um einen Studienplatz bewerben. Die Entscheidung, ob Studierende am Masterstudium teilnehmen können, wird von der Auswahlkommission getroffen. BewerberInnen werden über die Zulassung verständigt und nehmen ihr Studium mit Beginn des nächsten akademischen Jahres auf. Die endgültige Zulassung hängt von der Immatrikulation an der Stammuniversität ab.

Studierende, deren Muttersprache nicht jene Sprache ist, die für das Studium im Land der Stammuniversität erforderlich ist, müssen ein Sprachzeugnis über die Kenntnis jener Sprache vorlegen.

In der Regel werden 20 Studierende pro Jahr für das Studium zugelassen.

Nähere Informationen über Zulassungsvoraussetzungen und das Bewerbungsformular unter:

WWW.JOINTDEGREE.EU



**JOINT
MASTER'S
PROGRAMMES**



European Joint Master's Degree in Gender Studies

WWW.JOINTDEGREE.EU

UNIVERSITÄTEN: **GRAZ**, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich | **BOCHUM**, Ruhr-Universität Bochum, Deutschland

Programminformationen

Zentraler Gegenstand des „Joint Degree Masterstudiengangs Gender Studies“ ist die Bedeutung von Gender und Sex für Individuum, Gesellschaft und Kultur in deren Wechselwirkung mit anderen sozialen bzw. kulturellen Kategorien.

Das Studium vermittelt unter einer internationalen, insbesondere europäischen Perspektive Gender-Kompetenzen, die vor dem Hintergrund aktueller kultureller, gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Transformationsprozesse immer relevanter und dementsprechend stark nachgefragt werden. Absolventinnen und Absolventen können dieses Wissen für die Analyse und Veränderung geschlechtsstruktureller Bedingungen in Organisationen nutzen und damit die Chancengleichheit für alle vorantreiben.

Das Studium wird mit dem Grad M. A. Master of Arts abgeschlossen. Dieser Master-Grad wird als vollwertiger akademischer Abschluss in den Ländern der beteiligten Partneruniversitäten anerkannt und befähigt zu einem weiterführenden Doktoratsstudium. Das Masterstudium fördert die Mobilität der Studierenden und erhöht neben der interkulturellen Erfahrung auch die internationale Konkurrenzfähigkeit der AbsolventInnen am Arbeitsmarkt.

Partneruniversitäten

- **Karl-Franzens-Universität Graz**, Österreich
- **Ruhr-Universität Bochum**, Deutschland



Studienaufbau

Der Studienumfang beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte, was einer Dauer von vier Semestern entspricht.

Mindestens 30 ECTS-Anrechnungspunkte müssen an der Partner-Hochschule absolviert werden und mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkte an der Stammuniversität. ECTS Punkte errechnen sich auf Basis der gesamten Zeit, die für einen Kurs aufgewendet werden muss inklusive Selbststudium.

Pflichtfächer:

Grundmodul: Entwicklung, Theorien und Methoden interdisziplinärer Genderforschung

Modul: Identitäten, Positionen, Differenzen

Modul: Arbeit, Institutionen, kulturelle Praktiken

Modul: Soziale Prozesse und Strukturen

Modul: Kulturelle und mediale Repräsentationen

Gebundene Wahlfächer

Studierende wählen im Rahmen der gebundenen Wahlfächer weitere Kurse aus den oben genannten Modulen (ausgenommen dem Grundmodul).

Freie Wahlfächer

sind frei wählbar und sollen Pflichtfächer und gebundene Wahlfächer in sinnvoller Weise ergänzen.

Abschlussmodul

bestehend aus Master Arbeit und Master Prüfung

Verpflichtendes Auslandssemester

Im Rahmen eines verpflichtenden Auslandssemesters und einer interdisziplinären Sommerschule haben Studierende die Möglichkeit von der Expertise der Partnerinstitution zu profitieren.



Ziel Gruppe

Zielgruppen sind AbsolventInnen eines Bachelor- oder Diplomstudiums in Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Studien, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studien, Rechtswissenschaftlichen Studien, Theologischen Studien oder Psychologie. Studierende eines anderen erfolgreich abgeschlossenen Studiums können dann am Masterstudium teilnehmen, wenn ihre Qualifikation von der Auswahlkommission als äquivalent beurteilt worden ist.

Der Abschluss des Joint Degree Programms berechtigt zu einem weiterführenden Doktoratsstudium. Für Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich Berufsmöglichkeiten sowohl im öffentlichen Dienst, der freien Wirtschaft als auch in Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Mögliche Berufsfelder sind: Tätigkeit in Antidiskriminierungsstellen, Gleichstellungs- bzw. -behandlungs-Stellen und Frauen- und Gleichstellungsreferaten, Wissenschaft und Forschung, Sozialwesen, Medien und Kulturbereich, Kommunikations-Expertin/-Experte für Geschlechter- und Gleichstellungsfragen, Juristische Beratungstätigkeit, Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen, Schulwesen, Politik und Politikberatung, Gender-Expertise für das Gesundheitswesen/Public Health, Krankenkassen und Gesundheitsbehörden: Umsetzung von Projekten zur Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, Personalauswahl und -entwicklung; Führungs- und Beratungsaufgaben in Frauenorganisationen, Psychologie und Psychotherapie.

